

Journal für **Kardiologie**

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

Kardiologie aktuell: Empfehlungen zum klinischen Einsatz von Drug-Eluting-Stents

Klein W, Glogar HD, Probst P

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2002; 9

(10), 456

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Kardiologie aktuell: Empfehlungen zum klinischen Einsatz von Drug-Eluting-Stents

W. Klein, H. Glogar, P. Probst

Patientenselektion

1. Patientenabhängige Faktoren

- Diabetes mellitus
- Chronische Niereninsuffizienz

2. Läsionsabhängige Faktoren

- Stenose > 50 % (besonders prox. LAD)
- Chronischer Verschuß (TIMI 0)
- Subtotaler Verschuß (TIMI 1)
- Re-Stenose
- Bifurkation
- Länge > 20 mm
- Kleine Gefäße: 2,5–3 mm

3. Indikation

- Stumme Ischämie
- Stabile Angina pectoris
- Instabile Angina pectoris
- Positiver Ischämienachweis

4. Technik

- Prädilataion routinemäßig
- Ticlopidin oder Clopidogrel für 3–6 Monate
- IVUS empfohlen

Bislang ungesicherte Indikationen

- AMI < 72 h
- Aorto-ostiale Lokalisation
- Ungeschützter Hauptstamm
- Lokalisation innerhalb 2 mm von LAD/LCX-Ostium
- Exzessive Schlingelung des prox. Gefäßes
- Extreme Winkelung (> 90°)

- Schwere Verkalkungen
- Involvement eines signifikanten Seitenastes
- Multiple Läsionen im selben Gefäß
- Mehr als 2 therapiebedürftige Läsionen
- St. p. Brachytherapie
- ACS und Thrombus
- Dokumentierte instabile ventrikuläre Arrhythmien
- Dokumentierte EF < 20 %
- Neoplasien
- Herzinsuffizienz
- Unverträglichkeit von Aspirin, Heparin, Clopidogrel etc.

Problematik

- Drug-eluting-Stents derzeit nur begrenzt verfügbar
- Hoher Preis (ca. 2,3fach höher als beschichtete Stents)
- Geringe Langzeiterfahrungen bezüglich Sicherheit

Ökonomische Implikationen der Drug-Eluting-Stents

- Dzt. werden in Österreich ca. 8500 Koronarstents jährlich implantiert.
- Ca. 30 % davon (2550) sollten nach den Empfehlungen Drug-Eluting-Stents erhalten.
- Mehrkosten: ca. 3,1 Mio. Euro – davon abzuziehen wären die wegfallenden Re-Interventionskosten.

Korrespondenzadresse:

Univ.-Prof. Dr. med. Werner Klein
Medizinische Universitätsklinik Graz
Abteilung für Kardiologie
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz 15

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung